

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK DER  
UNIVERSITÄT WIEN  
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

*Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:*

***Prof. Dr. Arne Effenberger***

*Museum für Byzantinische Kunst, Berlin*

**Die Restaurierung des Pammakaristos-Klosters  
durch Michael Tarchaneiotes  
und die Entstehungszeit des Parekklesions**

Die Wiederherstellung des Pammakaristoklosters durch Michael Dukas Glabas Tarchaneiotes wird heute allgemein in das Jahrzehnt 1282-1294 datiert. Dies hatte Folgen für die stilchronologische Einordnung der wenigen Reste der Bauplastik im Hinblick auf die erhaltenen Skulpturenensembles aus frühpalaiologischer Zeit. Anhand der schriftlichen und bildlichen Quellen lässt sich jedoch nachweisen, daß die Restaurierung des Klosters und der Kirche spätestens um 1281 vollendet gewesen sein muß.

Die Errichtung des Parekklesions wird gewöhnlich in die Jahre bald nach dem Tode des Michael Tarchaneiotes (um 1305/08) datiert und als alleinige Leistung seiner Frau Maria Dukaina Branaina Palaiologina angesehen, womit ebenfalls ein sicherer *terminus post quem* für die Datierung der Mosaiken gegeben schien. Doch kann auch hierfür aufgezeigt werden, daß beide Ehegatten das Parekklesion gemeinsam gestiftet haben.

**Mit Lichtbildern**

**Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock**

**Zeit: Dienstag, 20. März 2007, 18.30 Uhr**

Gäste sind willkommen